

Inhaltsverzeichnis

Die Sichel­frau mit dem Stroh­kranz 3

<<< vorherige Sage | **X. Die Pšezpolnica** | nächste Sage >>>

Die Sichelfrau mit dem Strohkranz

Göritz

Im **Göritzer** Grunde erscheint immer am **Johannistage** und in den zwölf Nächten eine weiße Jungfrau. Sie hat eine Sichel in der Hand und einen Strohkranz auf dem Haupte; so zieht sie leise über die Felder. In den zwölf Nächten ist sie schon Manchem erschienen, sie hat aber Niemandem etwas zu Leide gethan.

Quelle: *Edmund Veckenstedt: Wendische Sagen, Märchen und abergläubische Gebräuche. Leuschner & Lubensky, Graz 1880*

[sagen](#), [veckenstedt](#), [wendischesagen](#), [niederlausitz](#), [göritzvetschau](#), [sichelfrau](#), [sichel](#), [junfrau](#), [johannistag](#), [stroh](#), [kranz](#), [v2](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:mittagsfrausagen28>

Last update: **2025/01/30 17:53**

